



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dicopur M

Version 12 (Österreich)

Ausgabedatum 2008/02/07

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname : **Dicopur M**

Verwendung : Pflanzenschutzmittel

Firma : Nufarm GmbH & Co KG
St.-Peter-Str. 25
A-4021 Linz
AUSTRIA
E-mail: Johann.Mayr@at.nufarm.com

Notrufnummer : +43/732/6914-2466 (Produktionsstandort Linz/Österreich)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Reizt die Haut.
Gefahr ernster Augenschäden.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : wäßrige Lösung des Dimethylaminsalzes
MCPA 280 g/L

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	EINECS-NR. ELINCS-NR.	Symbol(e):	R-Sätze	Konzentration (w/w)
MCPA DMA	2039-46-5	218-014-2	Xn	R20/21/22	31,9 %
4-chloro-2-methylphenol	1570-64-5	216-381-3	T, C, N	R23, R35, R50	0% - 0,1%

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Einatmen : An die frische Luft gehen.

Verschlucken : Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Hinweise für den Arzt



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dicopur M

Version 12 (Österreich)

Ausgabedatum 2008/02/07

- Symptome : Schwitzen, Kopfschmerzen, Schwäche, Durchfall, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Speichelfluß, Magenschmerzen, unscharfes Sehvermögen, Muskelzittern, Krämpfe, Reflexverlust, Herz- und Kreislaufkollaps, Koma
- Behandlung : Kein spezifisches Antidot, symptomatische Behandlung. Da Ausscheiden im wesentlichen über die Nieren erfolgt, ist Dialyse sinnvoll. Kontrolle des Wasser- und Elektrolythaushaltes. Bei Verschlucken Magenspülung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können (HCl, Cl₂, NO_x, CO) entstehen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Persönliche Schutzkleidung verwenden. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Trockenpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl
- Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzkleidung verwenden. (siehe Kapitel 8)
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung : Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen.
- Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise für sichere Handhabung : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dicopur M

Version 12 (Österreich)

Ausgabedatum 2008/02/07

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse : 12/10 (Nicht brennbare Flüssigkeiten; Verpackung möglicherweise brennbar)

Lagerstabilität

Lagertemperatur : > 0 °C

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
keine

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Handschutz : Handschuhe

Augenschutz : Schutzbrille

Haut- und Körperschutz : Schutzanzug

Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Schutzmaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Aggregatzustand : flüssig bei 20 °C ,
Form : Lösliches Konzentrat
Farbe : braun
Geruch : nach Amin

Weitere Angaben

Kristallisationsbeginn : ca.0 °C

Siedepunkt/Siedebereich	:	ca.100 °C bei 1.013 hPa Wäßrige Lösung
Flammpunkt	:	> 110 °C Methode: EN/DIN 22719
Entzündungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	Aktivsubstanz ist ein organisches Salz. Der Dampfdruck ist vernachlässigbar klein.
Dichte	:	1,18 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	:	vollkommen mischbar
pH-Wert	:	ca.9
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	:	log POW = 0,59 bei 25 °C (MCPA), (pH 5) log POW = -0,71 bei 25 °C (MCPA), (pH 7)
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Thermische Zersetzung	:	Keine spontane oder exotherme Zersetzung bis 100 °C.
Zu vermeidende Bedingungen	:	keine



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dicopur M

Version 12 (Österreich)

Ausgabedatum 2008/02/07

Zu vermeidende Stoffe : starke Basen

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte
Dosis: ca. 2.600 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 Ratte
Dosis: ca. 4.700 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte
Expositionszeit: 4 h
Dosis: > 4,72 mg/l

Hautreizung : Kaninchen
Ergebnis: Hautreizung

Augenreizung : Kaninchen
Ergebnis: Starke Augenreizung
Bemerkungen: Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung : Meerschweinchen
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung.

Weitere Angaben : Flüssigkeit verursacht starke Schleimhautreizung und schwere Hornhautschäden.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit : Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar.

Stabilität im Boden : DT50 : ca. 20 d
(MCPA)

Stabilität im Wasser : DT50 : 25 d
(MCPA)

Bioakkumulation : Keine Bioakkumulierung

Ökotoxische Wirkungen

- Vogel-Toxizität : LD50 Wachtel
Dosis: ca. 478 mg/kg
Testsubstanz: (MCPA DMA)
Praktisch nicht toxisch.
- Bienen-Toxizität : Nicht bienengefährlich.
- Fisch-Toxizität : Flow-through Test LC50 Forelle
Dosis: > 560 mg/l
Versuchsdauer: 96 h
Testsubstanz: (MCPA DMA)
Praktisch nicht toxisch.
- Daphnientoxizität : Flow-through Test EC50 Daphnia
Dosis: > 190 mg/l
Versuchsdauer: 48 h
Testsubstanz: (MCPA DMA)
- Algentoxizität : EC50 Selenastrum capricornutum
Dosis: 928 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Testsubstanz: 500 g/l MCPA DMA
- Weitere Angaben** : Verursacht bei sachgemäßer Verwendung nach bisheriger Erfahrung keine Störungen in Abwasserreinigungs-/Kläranlagen.
- Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen
- Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden.
- Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wiederverwenden. Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA, PAMIRA)

Einstufung gemäß ÖNORM S2100 :



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dicopur M

Version 12 (Österreich)

Ausgabedatum 2008/02/07

Abfallschlüssel Nr. : 53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung :

Abfallschlüssel Nr. : 02 01 08 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten)

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nr. :

ADR/RID :

Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für Straßen- und Eisenbahntransport.

IMDG :

Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.

IATA-DGR :

Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.

15. VORSCHRIFTEN

Symbol(e):	: Xn N	Gesundheitsschädlich Umweltgefährlich
R-Sätze	: R22 R38 R41 R50/53	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	: S 2 S13 S20/21 S26 S35	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Dicopur M

Version 12 (Österreich)

Ausgabedatum 2008/02/07

S36/37/39	Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S56	Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Weitere Angaben : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen
Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Andere Vorschriften : Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen
nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

16. SONSTIGE ANGABEN

DRUCKDATUM : 29.01.2010

(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: ||)

Vollständiger Wortlaut der R-Phrasen, die in Kapitel 3 angeführt sind:

- R20/21/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- R23 - Giftig beim Einatmen.
- R35 - Verursacht schwere Verätzungen.
- R50 - Sehr giftig für Wasserorganismen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Amtl. Pfl. Reg. Nr.: 268

Ansprechpartner

FIRMA : Nufarm GmbH & Co KG
St.-Peter-Str. 25
A-4021 Linz
AUSTRIA
Dr. E. Gibert Ing. J. Mayr
Telefon : +43/732/6918-2313 +43/732/6918-4010
Telefax : +43/732/6918-62313 +43/732/6918-64010
E-mail : Eric.Gibert@at.nufarm.com Johann.Mayr@at.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.